

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 03. Juni 2009 im Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreter Heinz-Uwe Gloe
3. Gemeindevertreter Jan Petersen
4. Gemeindevertreter Volker Petersen
5. Gemeindevertreter Uve Renfranz
6. Gemeindevertreter Jens Saxen
7. Gemeindevertreter Holger Suckow
8. Gemeindevertreter Volquart Thiesen jun.
9. Gemeindevertreterin Maren Witt

Außerdem sind anwesend:

Matthias Rövenstrunk, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Herr Rahn, Husumer Nachrichten

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 17.03.2009
3. Berichte der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt
6. Anschaffung von Tischen und Stühlen für das Gemeindezentrum
7. Ausbau des Radweges an der L 310 im Rahmen des Konjunkturpaketes II
8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet östlich des Wohngebietes „Op de Blök“, nördlich der Landstraße 310
 - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - b. Satzungsbeschluss
9. Jahresrechnung 2008
 - a. Genehmigung von Über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Bürgermeisterin Zumach stellt um 20:00 Uhr die Vollzähligkeit der Gemeindevertretung fest und eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sie stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es bestehen keine Fragen da keine Zuhörer anwesend sind.

2. Evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 17.03.2009

Es werden keine Einwendungen vorgebracht.

3. Berichte der Bürgermeisterin

Frau Zumach informiert neben vielen anderen Terminen und Themen insbesondere über den **Bau des Radweges**, der noch im August 2009 begonnen und im Sommer 2010 be-

endet werden soll. Hierbei stellt sie insbesondere den geringen Eigenanteil der Gemeinde an den Kosten heraus, der auf die Auswirkungen des Konjunkturpaketes II resultiert. Ferner teilt sie mit, dass bereits von allen Anliegern ein schriftliches Einverständnis vorliegt.

Zur **Fragebogenaktion Windkraft** teilt die Bürgermeisterin mit, dass alle Wahlberechtigten die Unterlagen erhalten haben und man auf regen Gebrauch der Abstimmung bei der Europawahl hofft, wo eine zweite Wahlurne für diese Abstimmung stehen wird.

Außerdem berichtet Frau Zumach, dass die Gemeinde Simonsberg per 01.01.2010 dem **Schulverband** beitreten wird und macht deutlich, dass die Bemühungen um die Wiederbesetzung der Schulleiterstelle vorangetrieben werden.

Da sich die **Bürgermeisterin in der Zeit vom 15.-21.06.2009 auf einer Besuchsfahrt** zur Partnergemeinde Hajonwka befindet, wird sie in dieser Zeit von Uve Renfranz vertreten.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Heinz-Uwe Gloe informiert über den Stand des **Planungsausschuss Kindergarten** und gibt mit der aktuellen Kostenschätzungen sowie dem Bauplan einen Überblick. In diesem Zusammenhang wird die Bedarfsermittlung der Krippenplätze herausgestellt, die zusammen mit dem nächsten Amtsblatt und separat in der Gemeinde Norderfriedrichskoog verteilt werden soll.

Uve Renfranz verliest das Leistungsverzeichnis für die **Instandsetzung des Spielplatzes**, woraufhin die Aufgabenverteilung bereits innerhalb der Gemeindevertretung zu großen Teilen angenommen wird.

5. Übertragung der Aufgabe Bestattungswesen auf das Amt

Die Aufgabenübertragung wird einstimmig beschlossen.

6. Anschaffung von Tischen und Stühlen für das Gemeindezentrum

Nach kurzer Erläuterung durch die Bürgermeisterin wird einstimmig beschlossen, dass der Ausschuss Gemeindezentrum die Anschaffungen tätigen soll.

7. Ausbau des Radweges an der L 310 im Rahmen des Konjunkturpaketes II

Mit jeweils einstimmigem Ergebnis werden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Entwurf wird einstimmig genehmigt.
- Der Auftrag soll wegen der bereits geleisteten Planungsarbeiten an das Büro Hansen gehen, soweit dieses ein vom Preisniveau entsprechendes Angebot abgibt.
- Die Vergabe wird an den Bauausschuss übertragen.
- Die Finanzierung muss über einen Nachtragshaushalt geregelt werden.

8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet östlich des Wohngebietes „Op de Blök“, nördlich der Landstraße 310

a) Behandlung der eingegangenen Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Die Bürgermeisterin informiert erneut über die beabsichtigten Änderungen und stellt fest, dass dies nun die letzte Beschlussphase ist. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: Die Stellungnahme des Kreises wird zur Kenntnis genommen.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung" beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Jahresrechnung 2008

a. Genehmigung von Über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Holger Suckow informiert über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie den Verlauf der Prüfung der Jahresrechnung und empfiehlt jeweils diese zu beschließen.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden einstimmig beschlossen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig beschlossen

Bürgermeisterin Zumach bedankt sich für die rege Mitarbeit, teilt mit, dass die nächste planmäßige Gemeinderatsitzung am 29. September 2009 stattfinden wird und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer